

LaTeX-Vorlage mit Memoir nutzen

Kurzübersicht von WOLFGANG K. KIRK

KURZÜBERSICHT

NUR MUSTER

LaTeX-Vorlage mit Memoir nutzen

Kurzübersicht

Gender-Hinweis

Die in dieser Schrift verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Cover-Bild ©Amador Loureiro

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.



ISSN 2627-8785

ISBN 978-3-96619-164-7

©2023 Wolfgang K. Kirk

<https://wolfgangkirk.de>

Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Werkes darf in irgend einer Form (durch Druck, Fotokopie, elektronische oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. Die in diesem Werk enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erarbeitet, erfolgen aber wegen der uneinheitlichen Ergebnisse in Forschung, Rechtsprechung und Verwaltung ohne Gewähr. Der Autor haftet insbesondere nicht für den Inhalt der vorgestellten Internet-Seiten. Die Verantwortung für Inhalt und Funktion der Links liegt bei den jeweiligen Betreibern.

All rights are reserved, including the right to copy and distribute translations. No part of this publication may be reproduced in any one form (by printing, photocopying, electronic or other means) without written permission. The information contained in this work were carried compiled in good faith at the time of publication, but not because of the inconsistent results in research, legislation and administrative liability. The author is not liable for the content of the featured websites. The responsibility for the content and function of the links by their respective operators.

Konzeption und Layout des Umschlags: Wolfgang K. Kirk

Textsatz mit \LaTeX ; Satz: Wolfgang K. Kirk

Stand: 2023-09-01 - Version: 2023-01

Kurzfassung

Mit LaTeX und der Dokumentenklasse Memoir lassen sich professionell aussehende Schriften erstellen, die sofort veröffentlicht werden können.

Die Kurzübersicht beschreibt die Vorgehensweise: Umschlag, Titelseite, Impressum und Einstellungen für ein ISO-konformes PDF/A-2b.

Abstract

With LaTeX and the document class Memoir, professional-looking fonts can be created, which can be published immediately.

The short overview describes the procedure: cover, title page, imprint and settings for an ISO-compliant PDF/A-2b.

NUR MUSTER

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	1
2	Grundlagen	3
2.1	Abwägung	3
2.2	Voraussetzungen	4
2.3	Grundstruktur	6
3	Master-Dokument	7
3.1	Präambel	7
3.2	Dokumentenklasse	8
3.3	Dokumententeil	8
4	Einstellungen	11
4.1	Layout	11
4.2	Erweiterungen	12
4.3	Makros	13
4.4	Informationsbox	13
4.5	Angaben im Rand	13
5	Cover, Impressum, Titelseite	15
5.1	Cover	15
5.2	Impressum	15
5.3	Titelseite	16
6	Sonstiges	17
6.1	Hyperref	17
6.2	Besondere PDF	17
7	Zusammenfassung	19
	Literaturverzeichnis	21
	Stichwortverzeichnis	23

NUR MUSTER

EINLEITUNG

Die Dokumentenklasse Memoir vereinigt größere Einstellungsmöglichkeiten als ein KOMA-Skript, das Literaturverzeichnis wird mit Biber/BibLaTeX erstellt und Glossare können heute signifikant einfacher erstellt werden mit dem Paket glossaries-extra und bib2gls.

Die Autoren Jan Philip Göpfert und Andreas Stöckel haben ihre LaTeX-Vorlage für eine Thesis zur freien Verfügung unter der Lizenz cc zero auf GitHub bekannt gegeben. Hierfür herzlichen Dank.

Diese Quelle bildet die Grundlage für eine geänderte und erweiterte Fassung und für diese Kurzübersicht. Aufgenommen wurden Umschlagseiten, Titelseite, Impressum und die Einstellungen für ein ISO-konformes PDF/A-2b.

Die Vorlage ist gemeinfrei.

Hinweis: Die Vorlage ist als Kommentar/Anhang auf dieser Seite eingefügt. Nicht alle PDF-Reader zeigen den Kommentar/Anhang an. In diesem Fall sind entsprechende PDF-Editoren zu nutzen.

NUR MUSTER

GRUNDLAGEN

Wer ein schriftliches Werk erstellen will, hat nicht nur rechtliche Hürden wie das Urheberrecht zu bewältigen, sondern vielfach auch Schwierigkeiten, den eigenen Text richtig zu setzen. Insbesondere bei aufwendigen Werken und Texten über fünfzig Seiten, sind die auf dem Markt erhältlichen Office-Produkte nicht immer die erste Wahl.

Bevor man das kostenfreie Textsatzsystem LaTeX nutzt, sollten folgende Schritte geklärt sein.

1. der Adressat hat Vorgaben für Office- und / oder LaTeX-Vorlagen herausgeben,
2. der Adressat hat Muster für Office- und / LaTeX-Vorlagen heraus gegeben,
3. ggf. ist eine eigene Vorlage zu erstellen,
4. es ist ausreichend Zeit für die Erstellung vorhanden: ca. 1 Jahr vor Abgabe umfangreicher Werke,
5. für LaTeX ist eine Einarbeitung erforderlich,
6. regelmäßiger Kontakt mit dem Betreuer ist notwendig, damit es zu keinen Schwierigkeiten unmittelbar vor der Abgabe kommt,
7. für LaTeX gibt es eine große *community*, die Hilfe anbietet,
8. Tutorials und Einsteigerkurse sollten genutzt werden.

2.1 Abwägung

Das Für und Wider lässt sich so zusammen fassen:

Pro:

- LaTeX ist kostenfrei und für die gängigen Betriebssysteme verfügbar,
- es gibt viele Vorlagen,

GRUNDLAGEN

- große community, die Hilfe anbietet und leistet,
- der Textsatz wirkt professionell,
- vereinfachte Einbindung von Literaturverzeichnis und Glossaren,
- Werke können für die Langzeitarchivierung (PDF/A) und den Druck (PDF/X) erstellt werden.

Kontra::

- lange und aufwendige Einarbeitung,
- umfangreiche Package-Recherche erforderlich,
- die Fertigung ist komplett anders gestaltet - kein WYSIWYG.

2.2 Voraussetzungen

Wenn LaTeX für das Werk genutzt werden soll, ist folgendes zu klären.

2.2.1 Hilfen

Die Erstellung einer eigenen Vorlage für ein umfangreiches Werk mit LaTeX setzt breite Kenntnisse des Textsatzsystems voraus.

Einführung: <https://aut.ac.nz.libguides.com/computer/LaTeX>
youtube <https://www.youtube.com/watch?v=4amxaDUtU3U>

Im Beispiel wird die Dokumentenklasse *Memoir* genutzt. Das Handbuch von Peter Wilson, Lars Madsen (Madsen 2023) umfasst ca. 619 Seiten - Stand: 2023-08-18 - und ist unter CTAN als PDF verfügbar.

Box 2.2.1

Für LaTeX gibt es umfangreiche Hilfen. Die Dokumentenklasse Memoir wird ausführlich beschrieben. Trotzdem ist es hilfreich und zweckmäßig, fertige Vorlagen zu verwenden und diese mit dem Betreuer vor der Nutzung zu besprechen und auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

2.2.2 Installation

Für das hier beschriebene Beispiel wird eine vollständige Installation von TeXLive oder MikTeX erforderlich, damit alle Pakete geladen werden können.

Zusätzlich bietet es sich an, unter Linux den Editor KILE und unter Windows den Editor TeXWorks oder einen anderen Editor zum Erstellen zu benutzen.

Im Beispiel wird TeXLive und Kile genutzt (Linux).

Das Programm Kile ist für die Zusammenarbeit mit Biber einzustellen:
[Kile einrichten](#).

Um die .bib zu bearbeiten, sollte JabRef installiert werden, denn damit lassen sich BibTeX-Einträge einfacher erledigen.

2.2.3 Template

Im Beispiel bildet die Grundlage für das eigene Werk die Vorlage *Smart Thesis* von Göpfert/Stöckel (Göpfert & Stöckel 2023).

2.2.4 Ordnerstruktur

Die ZIP-Datei herunter laden und entpacken. Damit wird die Ordnerstruktur automatisch erstellt.

- **Hauptverzeichnis**

- ean13isbn.cfg
- master.pdf
- master.tex
- master.xmpdata
- pdfa.xmpi

- **bib**

- abbreviation.bib
- acronym.bib
- index.bib
- iteratur.bib
- notation.bib
- symbol.bib

- **bilder**

- **cover**

- **input**

- 00-abstract.tex
- 00-anhang.tex
- 00-einleitung.log
- 00-einleitung.tex
- 00-impressum.tex
- 00-titelseite.tex
- 01-kapitel.tex
- 02-kapitel.tex
- 03-kapitel.tex
- 04-kapitel.tex
- 05-kapitel.tex
- 06-kapitel.tex
- backcover.tex

GRUNDLAGEN

- cover.tex
- **stil**
 - common-macros.tex
 - common-packages.tex
 - infobox.sty
 - randnummer.sty
 - style.tex

2.3 Grundstruktur

Die Grundstruktur des Textsatzes ist wie folgend festgelegt:

1. Master-Dokument: master.tex
2. Stil-Datei: style.tex
3. Weitere Pakete: common-packages.tex
4. Weitere Macros: common-macros.tex
5. Infobox: infobox.sty
6. Randnummer: randnummer.sty

Diese Dokumente werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Box 2.3.1

Es werden die Grundzüge der Voreinstellungen erläutert. Einzelne Pakete sind in den vorgenannten Dateien mit einem Hinweis versehen. Die unter [CTAN](#) veröffentlichten Paket-Beschreibungen geben weitere Informationen zu den Einstellungen.

Nicht benötigte Teile und Hinweise zu den Eintragungen sind in den Dokumenten mit % gekennzeichnet.

MASTER-DOKUMENT

In LaTeX wird immer ein Hauptdokument - das Master-Dokument - hier als *master.tex* bezeichnet - angelegt.

Im Beispiel wird die Dokumentenklasse Memoir benutzt. Daher besteht es aus den Teilen:

1. Präambel
2. Frontmatter
3. Mainmatter
4. Backmatter

3.1 Präambel

Vor dem eigentlichen Textteil werden im Beispiel einige Voreinstellungen verfügt:

```
1 \documentclass[a4paper,11pt,fleqn]{memoir}
2 \usepackage[T1]{fontenc}
3 \usepackage[utf8]{inputenc}
4 \usepackage[hyphens,spaces]{url}
5 \input{./stil/style}
6 \input{./stil/common-packages}
7 \input{./stil/common-macros}
8 \usepackage{./stil/infobox}
9 \usepackage{./stil/randnummer}
10 \usepackage[iso,ngerman]{isodate}
11 \usepackage{textpos}
12 \nonzeroparskip
13 \setlength{\parindent}{0pt}
```

Geladen werden die Dokumentenklasse Memoir und die unter Abschn. 2.3 aufgeführten Dateien.

Zusätzliche Pakete enthalten weitere Einstellungen für die Dokumentenerstellung.

3.2 Dokumentenklasse

Die Einstellungen im Einzelnen: DIN A 4,-Format, Schriftgröße 11pt, **flush left equation**.

Im Beispiel reichen diese Einstellungen für ein professionell wirkendes Werk. Hier gilt das Motto: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

3.3 Dokumententeil

Das eigentliche Dokument ist eingefasst mit

```

1 \begin{document}
2 \frontmatter
3 \input{./input/cover}
4 \cleardoublepage
5 \input{./input/00-titelseite}
6 \newpage
7 \input{./input/00-impresum}
8 \newpage
9 \input{./input/00-abstract}
10 \newpage
11 \cleardoublepage
12 \tableofcontents*
13 \thispagestyle{empty}
14 \newpage
15 \cleardoublepage
16
17 \mainmatter
18 \pagestyle{berlin}
19 \input{./input/00-einleitung}
20 \input{./input/01-kapitel}
21 \input{./input/02-kapitel}
22 \input{./input/03-kapitel}
23 \input{./input/04-kapitel}
24 \input{./input/05-kapitel}
25 \input{./input/06-kapitel}
26
27 \backmatter
28
29 \printbibliography[heading=bibintoc , title=
30 {Literaturverzeichnis}]
31
32 \printunsrtglossary[type=index , style=mcolindexgroup , title=
33 Stichwortverzeichnis]
34 \cleardoublepage
35
36 \input{./input/backcover}
37
38 \end{document}

```

Mit *input* werden die Textteile eingebunden. Im Beispiel sind enthalten im

- frontmatter
 - Cover
 - Titelseite
 - Vorblatt
 - Impressum
 - Kurzfassung
 - Inhaltsverzeichnis
- mainmatter
 - Einleitung
 - Kapitel 1-6
- backmatter
 - Literaturverzeichnis
 - Stichwortverzeichnis
 - Backcover

Die Eingaben *cleardoublepage* und *newpage* fügen eine leere Seite ein. Mit *thispagestyle{empty}* und *pagestyle{berlin}* wird der voreingestellte Seitenstil aus- bzw. eingeschaltet.

Box 3.3.1

Weitere Teile wie Widmung, Glossare und Anhang lassen sich mit *input* an die gewünschte Stelle im Dokumententeil einfügen.

Diese Aufstellung bildet damit das Grundgerüst für ein *Buch* bzw. *EBOOK*.

NUR MUSTER

EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen und Vorgaben für Layout, Randnummern, etc. werden in den folgenden Abschnitten aufgezeigt.

4.1 Layout

Die Datei *style.tex* enthält Vorgaben für folgende Parameter:

- External Packages
- Font Definitions
- Setup Microtype
- Colour Definitions
- Sectioning Style
- Figures
- Acknowledgement
- Marginnote
- Page Style (Header, Footer)
- Footnotes
- Epigraphs
- Titlepage
- Page Layout

Das Aussehen der Kapitel wird durch Nutzung des `daleif1 style` bestimmt. Der Original-Code wurde übernommen und bezüglich der Farbe verändert auf `smartblue`. Für die Kopf- und Fußzeilen ist die Farbe `smartred` eingestellt.

4.2 Erweiterungen

In der Datei *common-packages.tex* sind folgende Erweiterungen eingestellt:

- Zusätzliche Pakete
- Einstellungen für das Literaturverzeichnis
- Einstellungen für HyperRef
- Einstellungen für Glossare
- Fußnoten
- Backcover mit ISBN

4.2.1 Literaturverzeichnis

Das Verzeichnis wird erstellt mit Biber und BibLaTeX.

```
1 \usepackage[style=din,backend=biber]{biblatex}
2 \addbibresource{bib/literatur.bib}
```

Als Stil wird die DIN-Norm 1505 genutzt. Die notwendigen Dateien *din.bbx* und *din.cbx* sind im Hauptverzeichnis gespeichert. Hinweise hierzu unter [BibLaTeX-DIN-1505](#).

4.2.2 Glossar und Index

Die Glossare und das Stichwortverzeichnis werden mit dem Paket *Glossaries-Extra* erstellt.

```
3 \usepackage[abbreviations,acronyms,symbols,numbers,
4 record]glossaries-extra}
5 \setkeys{glslink}{hyper=true}
6
7 \usepackage{glossary-mcols}
8 \usepackage{glossary-longbooktabs}
9
10 \newglossary*{index}{Stichwortverzeichnis}
```

Mit dem Schalter *record* wird das JAVA-Tool *bib2gls* eingesetzt. Für das Stichwortverzeichnis bildet die Datei *index.bib* die Grundlage für die Eintragungen. Hinweise zur Anwendung enthält der Blogbeitrag *Mit bib2gls Glossare erstellen* (Kirk 2023). Auf das Handbuch der Herausgeberin ca. 1057 Seiten - Stand: 2023-06-28 - wird hingewiesen (Talbot 2023).

Im Beispiel wird das Stichwortverzeichnis wie folgt erstellt:

```
11 \glsadd{Text}
```

In der *index.bib* erfolgt ein entsprechende Eintrag:

```
12 @index{Text}
```

Dann ist auszuführen

```

13 pdflatex master.tex
14 bib2gls -g master.tex
15 pdflatex master.tex

```

Die Einbindung der Glossare erfolgt mit den entsprechenden Eintragungen im backmatter der `master.tex` (Abschn. 3.3).

4.2.3 ISBN

Im Beispiel enthält die Umschlag-Rückseite die Angabe der ISBN mit Strichcode. Dazu wird das Paket `ean13isbn` geladen. Voraussetzung hierfür ist eine dem Werk zugewiesene ISBN.

```
1 \usepackage [ISBN=XXX-X-XXXXX-XXX-X] {ean13isbn}
```

Die Position des Strichcodes auf der Buch-Rückseite ist in der Datei `backcover.tex` vermerkt.

Zusätzlich ist die ISBN vermerkt im Impressum (Abschn. 5.2).

4.3 Makros

Die Datei `common-macros.tex` fasst zusätzliche Einstellungen zusammen für:

- Abbreviations
- Sets
- Matrix/Vector Operations
- Stochastics
- Optimization

Außer den Einstellungen für Abkürzungen betrifft dies mehr Werke mit naturwissenschaftlichen und mathematischen Inhalten.

4.4 Informationsbox

Mit der Infobox können wesentliche Aussagen, Hinweise und Vermerke besonders gekennzeichnet werden. Das Script wird mit der Datei `infobox.sty` eingebunden.

Quellcode und weitere Hinweise unter [LaTeX: information boxes](#).

4.5 Angaben im Rand

Wer Randnummern und -notizen hinzufügen will, kann dies mit folgenden Erweiterungen vornehmen.

4.5.1 Randnummer

Um eine Randnummer zu setzen wird folgender Code am Anfang eines Abschnitts eingegeben:

```
1 \mn{Text}
```

Beispiel

Die Datei *Randnummer.sty* enthält den Code und ergänzende Hinweise zur Formatierung.

4.5.2 Randnotiz

Randnotizen werden mit folgender Eingabe gesetzt:

```
1 \marginpar{Text}
```

Beispiel

Notiz

COVER, IMPRESSUM, TITELSEITE

5.1 Cover

In diesem Werk wurden die Hinweise zur Erstellung eines Buchumschlags (Vorder- und Rückseite) von der [Malaysian LaTeX User Group](#) verwendet.

5.1.1 Frontcover

Nur für diese Seite wird der Seitenstil ausgesetzt mit

```
1 \thispagestyle {empty}
```

Die Daten für das eigene Werk sind in der Datei *cover.txt* entsprechend anzupassen. Das gilt auch für das Layout: Farbe, Schrift, usw.

5.1.2 Backcover

Nur für diese Seite wird der Seitenstil ausgesetzt mit

```
1 \thispagestyle {empty}
```

Die Daten für das eigene Werk sind in der Datei *backcover.tex* entsprechend anzupassen. Das gilt auch für das Layout: Farbe, Schrift, usw.

5.2 Impressum

Für eine in Deutschland rechtlich einwandfreie Veröffentlichung sind manche Daten im Impressum sogenannte Pflichtangaben: Autor, Urheberrechtsvermerk, Sitz des Verlages, Teil einer Reihe, etc..

Soweit ein Werk im Buchhandel oder sonst öffentlich vertrieben wird, ist der Hinweis auf die Deutsche Nationalbibliothek erforderlich.

Die Gestaltung ist außer den Pflichtangaben frei. Im Beispiel sind die Daten in der Datei *impressum.tex* eingetragen.

5.3 Titelseite

In vielen Fällen werden schriftliche Arbeiten für Bildungsträger wie Hochschulen mit einer Titelseite erstellt, deren Aufbau im Wesentlichen vorgegeben ist. Im Beispiel wird deshalb ein eigenes Layout der Titelseite in der Datei *titelseite.tex* genutzt.

Box 5.3.1

Die Angaben zur Titlepage in der *style.tex* werden im Beispiel nicht genutzt, behindern die Fertigung des Werkes jedoch nicht und sind deshalb weder auskommentiert noch gelöscht.

6.1 Hyperref

Die Einstellungen für Hyperref, also für die Verlinkung von URL oder sonstigen Links sind in der Datei *common-packages.tex* eingetragen:

```
1 \usepackage{hyperref}
2 \hypersetup{colorlinks,citecolor=cite,allcolors=ref,
3 breaklinks=true}
```

Damit werden Refrenzen und Links mit der festgelegten Farbe gekennzeichnet. Mit *breaklinks* wird eine Zeichentrennung freigegeben.

6.2 Besondere PDF

Für die Langzeitarchivierung (PDF/A) oder für den Druck (PDF/X) sind iso-konforme Einstellungen erforderlich. In der Datei *common-packages.tex* wird das Paket *pdfx* hierfür geladen:

```
1 \usepackage[a-2b,mathxmp]{pdfx}[2018/12/22]
```

In dieser Einstellung wird ein PDF/A-2b erstellt. Die Verifizierung kann über [veraPDF REST Client](#) erfolgen. Darüber hinaus wird ein weiteres Paket geladen, mit dem ergänzende Daten in das .pdf eingefügt werden.

```
2 \usepackage{xmpincl}
```

Die Datei *master.xmpdata* im Hauptverzeichnis ist mit einem Editor zu öffnen und mit den Angaben wie folgt zu ergänzen (beispielhaft):

```
1 \Title
2 \Author
3 \Copyright
```

SONSTIGES

4 \Keywords

5 \Subject

Box 6.2.1

Einstellungen für Hyperref und besondere PDF sind zu optimieren. Die Voreinstellungen erstellen ein PDF/A-2b.

ZUSAMMENFASSUNG

Wer die Wahl hat, hat auch die Qual. Office-Programm oder Textsatz mit LaTeX zur Erstellung des schriftlichen Werkes. Die Einstieg in LaTeX ist schwierig, weil wir diese Art des Fertigen so nicht gewohnt sind. Deshalb kann es sinnvoll sein, zum Anfang mit einer bereits fertigen Vorlage anzufangen.

Hat man sich an die andere Schreib-Welt gewöhnt, merkt man schnell auch die Vorteile bei aufwendigen Dokumenten: Vieles sitzt einfach, z.B. an der richtigen Stelle. Und noch etwas darf nicht vernachlässigt werden: Das Textsatzsystem LaTeX ist kostenfrei, für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar (Linux, macOS, Windows) und es gibt eine breite *community*.

Hier wird ein Weg zur Erstellung beschrieben, die auf einer fertigen Vorlage aufbaut und diese auf die eigenen Bedürfnisse anpasst. Mit der Dokumentenklasse *Memoir* steht ein umfangreiches Paket zur Verfügung, mit dem professionell aussehende Werke erstellt werden können.

Diese Kurzübersicht soll den Einstieg in das Thema erleichtern. Das Studium der Handbücher ist zwar empfehlenswert, sollte aber nur zum Nachschlagen benutzt werden, vergleichbar wie ein Fach- oder Lehrbuch.

Für Einsteiger und Anwender gilt: *Üben macht den Meister.*

NUR MUSTER

LITERATURVERZEICHNIS

GÖPFERT, Jan Philip ; STÖCKEL, Andreas: *Smart Thesis*. Jan. 2023. URL: <https://github.com/astoeckel/smart-thesis> (besucht am 17.08.2023)

KIRK, Wolfgang: *Mit bib2gls Glossare erstellen*. Blogbeitrag. URL: <https://wolfgangkirk.de/tipps-mit-bib2gls-glossare-erstellen.html> (besucht am 18.08.2023)

MADSEN, Lars: *The Memoir Class for Configurable Typesetting - User Guide*. Hrsg. von WILSON, Peter. PDF. The Harries Press, 2023. URL: <http://tug.ctan.org/tex-archive/macros/latex/contrib/memoir/memman.pdf>

TALBOT, Nicola L.C.: *glossaries-extra.sty v1.52: an extension to the glossaries package*. PDF. Dickimaw Books, 2023. URL: <https://mirror.physik.tu-berlin.de/pub/CTAN/macros/latex/contrib/glossaries-extra/glossaries-extra-manual.pdf>

NUR MUSTER

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abwägung 3

B

Backcover 15

C

Cover 15

D

Dokumentenklasse 8

Dokumententeil 8

E

Erweiterungen 12

F

Frontcover 15

G

Glossar 12

Grundlagen 3

Grundstruktur 6

H

Hilfen 4

Hyperref 17

I

Impressum 15

Index 12

Infobox 13

Installation 4

ISBN 13

L

LaTeX 3

Layout 11

Literaturverzeichnis 12

M

Makros 13

Master-Dokument 7

O

Ordnerstruktur 5

P

PDF 17

Präambel 7

R

Randnotiz 14

Randnummer 13

S

Sonstiges 17

T

Template 5

Titelseite 16

V

Voraussetzungen 4

Z

Zusammenfassung 19

NUR MUSTER

Mit LaTeX und der Dokumentenklasse Memoir lassen sich professionell aussehende Schriften erstellen, die sofort veröffentlicht werden können.

Die Kurzübersicht beschreibt die Vorgehensweise: Umschlag, Titelseite, Impressum und Einstellungen für ein ISO-konformes PDF/A-2b.

'Texte mit L^AT_EX'

With LaTeX and the document class Memoir, professional-looking fonts can be created, which can be published immediately.

The short overview describes the procedure: cover, title page, imprint and settings for an ISO-compliant PDF/A-2b.



Wolfgang K. Kirk • <https://wolfgangkirk.de>

**Cover Illustration von Wolfgang K. Kirk •
<https://wolfgangkirk.de>**